

„Wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Was werden wir dafür bekommen?“

Matthäusevangelium 19, 27
(Einheitsübersetzung)

„Wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Was werden wir dafür bekommen?“

Diese ehrliche Frage des Petrus kommt direkt aus dem Herzen: Heute feiern wir das Fest der heiligen Klara von Assisi – und sie gibt uns eine Antwort. Klara hat wirklich alles losgelassen, um das Wertvollste zu finden: Christus. Sie gab den Reichtum ihrer adeligen Familie, ihre Sicherheit und ihre Zukunftspläne auf, um dem Evangelium zu folgen. Sie vertraute ganz auf das Wort Jesu – wörtlich und mit ihrem ganzen Leben.

Klaras Leben lädt uns ein, neu darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist. Auch wir sind eingeladen, loszulassen – nicht unbedingt alles, aber das, was uns hindert, das Wesentliche in den Blick zu nehmen: Die Liebe zu Gott und zu den Menschen.

Natürlich können die meisten von uns nicht einfach alles hinter sich lassen.

Wir tragen Verantwortung, haben Verpflichtungen, brauchen ein Zuhause, ein Einkommen und vieles, was zum Alltag dazugehört. Aber: Wir können es im Kleinen üben. Jetzt in den Sommerferien – oder später in der Adventszeit oder der Fastenzeit – könnten wir uns eine kleine Sache aussuchen, die uns wichtig erscheint, an der wir hängen, und für eine gewisse Zeit bewusst darauf verzichten.

Vielleicht spüren wir dann, was wir gewinnen können, wenn wir auch nur eine Kleinigkeit loslassen: Inneren Frieden, Lebensfreude, eine tiefere Gemeinschaft mit Gott und mit den Menschen – das Wesentliche, nach dem unser Herz sich sehnt.